ETH zürich

Department of
Computer Science

Bachelor-Arbeit am D-INFK

Studienadministration D-INFK
Studierende
Studentische Dienste

12. Oktober 2023

D INFK

Programm

Informationen zum administrativen Teil der Bachelor-Arbeit am D-INFK
Studienadministration Departement Informatik

Erfahrungsberichte zur Organisation und Ablauf der Bachelor-Arbeit am D-INFK
Cella Florescu und Eric Nothum

Informationen zum Projektmanagement
Pascal Kogelmann (Studentische Dienste)

Fragen und Antworten

Bachelor-Arbeit (BA) am D-INFK

Aufwand und Ertrag: Insgesamt ca. 300 Stunden, 10 ECTS

Dauer: max. 6 Monate; kann nur im Fall von Krankheit/Unfall verlängert werden

Voraussetzung für die Anmeldung zur BA: 5 Grundlagenfächer müssen bestanden sein

Internes Merkblatt Bachelor-Arbeit D-INFK

«How to find a Topic»: https://vis.ethz.ch/en/current/theses-information/

Während der Bachelor-Arbeit

300 Stunden Arbeit: Planen Sie regelmässige Besprechungen mit Ihren Betreuenden ein

Dokumentation der Absprachen: Machen Sie sich Notizen während der Besprechungen

Schreiben der Arbeit und evtl. Präsentation: wissenschaftliche Arbeit; Präsentation kann vor oder nach Abgabe der schriftlichen Arbeit erfolgen
→Absprachen mit Betreuenden beachten

Abgabe der Arbeit beim Betreuenden und bei der Studienadministration: als PDF, per Email

Nach der Bachelor-Arbeit

Bewertung: Ihr Betreuender benötigt Zeit für die Notengebung. Planen Sie ausreichend Zeit während der Bachelor-Arbeit ein und sprechen Sie mit Ihrem Betreuenden darüber.

→ Notengebung erfolgt **bis zu 4 Wochen** nach Abgabe der Arbeit

Einschreibung in den Masterstudiengang: Note der Arbeit muss rechtzeitig zur Einschreibefrist vorliegen (**Ende 2. Semesterwoche**), um sich für das Master Programm einschreiben zu können

Start des Masters: konsekutiver Master startet im FS und HS, spezialisierte MSc nur im HS

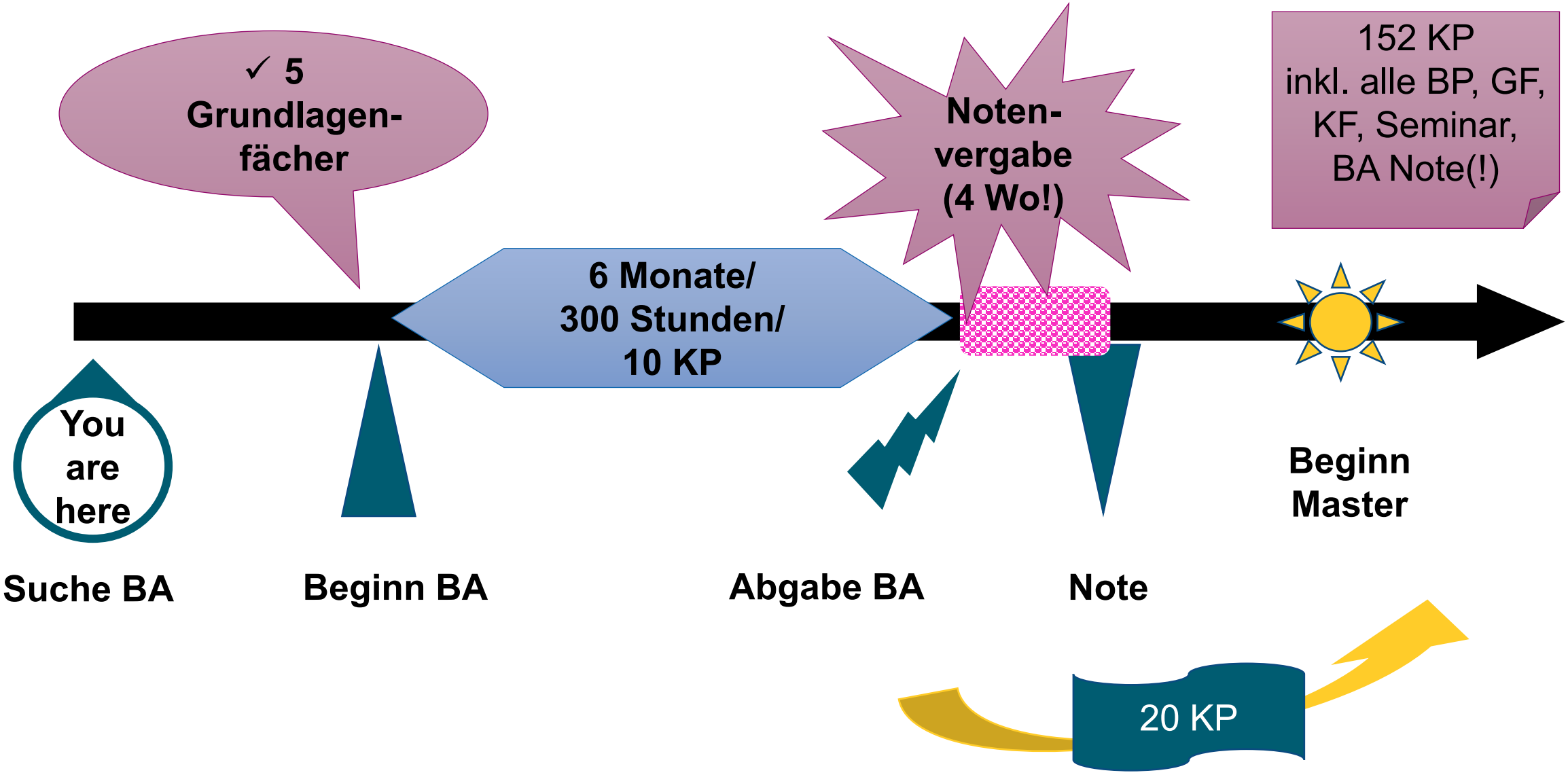
Voraussetzungen für die Anmeldung zum Masterprogramm

152 ECTS müssen aus dem Bachelor Programm vorhanden sein, darunter

- Alle Blöcke des Basisjahres
- Grundlagenfächer und Kernfächer
- Seminar
- Bachelorarbeit: Note muss vorliegen

max. 20 ECTS sind vom Bachelor in das Masterprogramm übertragbar

Übersicht


✓ 5 Grundlagen-fächer
Noten-vergabe (4 Wo!)
152 KP inkl. alle BP, GF, KF, Seminar, BA Note(!)
6 Monate/ 300 Stunden/ 10 KP
You are here
Beginn Master
Suche BA
Beginn BA
Abgabe BA
Note
20 KP

Weitere Informationen

Direkter Link zu den Forschungsgruppen am D-INFK

https://inf.ethz.ch/studies/semester-and-master-theses.html

Informationen zum Finden eines Themas und Ablauf der Bachelor-Arbeit (VIS)

https://vis.ethz.ch/en/current/theses-information/

Reglement

https://inf.ethz.ch/de/studium/dokumente.html

Erfahrungsberichte

Cella Florescu

und

Eric Nothum

What I wish I had known:

- Good to inform yourself about the group – you have to be comfortable with your supervisor
- Apply early – some groups have a “first-come first-served” policy
- Every thesis is different – ask how the supervision and grading will take place
- It is a continuous process – do not postpone everything to the lecture-free period
- Keep track of your progress – have weekly meetings and take notes
- Papers are difficult to read – do not get discouraged
- Communication is key – reach out to your supervisor (ask for accommodations if needed)
- Different dynamic than lecture-based courses – topic of your thesis might change!
- Could be “more effort” than a 10 ECTS course – do not crowd your thesis semester with courses
- The write-up takes longer than you expect – do not do it at the last minute

Thema suchen und finden

- **Alle Gruppen und Themen in Erwägung ziehen**
  - Sie werden überrascht sein welche Themen sie bei Gruppen finden (und nicht finden)
- **Nicht zurückschrecken** vor den Anforderungen
  - Welche Anforderung erfülle ich schon?
  - Wo bin ich bereit, mich einzuarbeiten?
- **Nach Interesse sortieren und anschreiben**
- Nach dem ersten Meeting überlegen, ob man mit den Personen zusammen arbeiten kann
- Meine Meinung: **Personen sind genau so wichtig wie das Thema selbst**

Zeitplan

- Die **Prüfungsphase nicht einplanen**
  - Am besten ein paar Wochen **vor oder nach der Prüfungsphase abgeben**
- **Feste Tage im Stundenplan** für die Bachelorarbeit einplanen (und strikt einhalten ;)
- **Konservativ ausrechnen ob der Zeitplan um die 300 Stunden liegt**
- Klar mit den Betreuern absprechen ob der Zeitplan mit Ihrem kompatibel ist
  - z.B Konferenzen und TA Tätigkeiten

Bachelor-Arbeit schreiben

- **Overleaf Dokument so früh wie möglich erstellen.**
  ➔In welche Abschnitte soll die Arbeit gegliedert werden?
  ➔Inhaltsverzeichnis und leere Seiten für alle Abschnitte erstellen
- Fortschritte (z.B Quellen, Erkentnisse, Resultate) kontinuierlich als **Stichpunkte festhalten**
- Nach und nach die **Stichpunkte in Fliesstext umwandeln**
- **Vorteile von dieser Vorgehensweise:**
  – Schnelles erstes Feedback
  – Struktur steht früh fest
  – Im Verlauf der Arbeit merken Sie selbst welche Passagen noch zu dünn sind und wo Sie bereits ausreichend Inhalte haben

ETH zürich

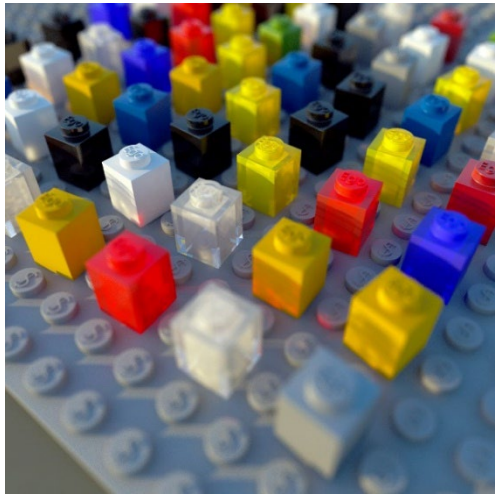
Student Services (StS)
Beratung & Coaching

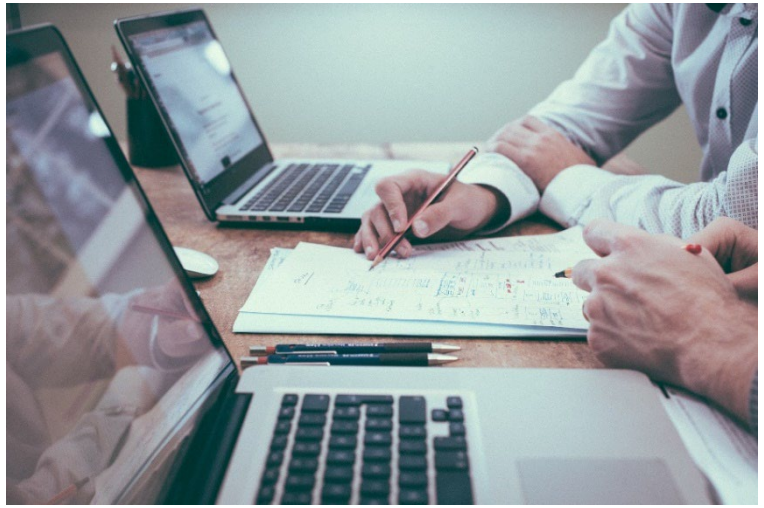
Projektmanagement Bachelor Arbeit

Pascal Kogelmann
Team Beratung & Coaching (StS)

12.10.2023

Ziele – Ressourcen – Betreuung – Zeit

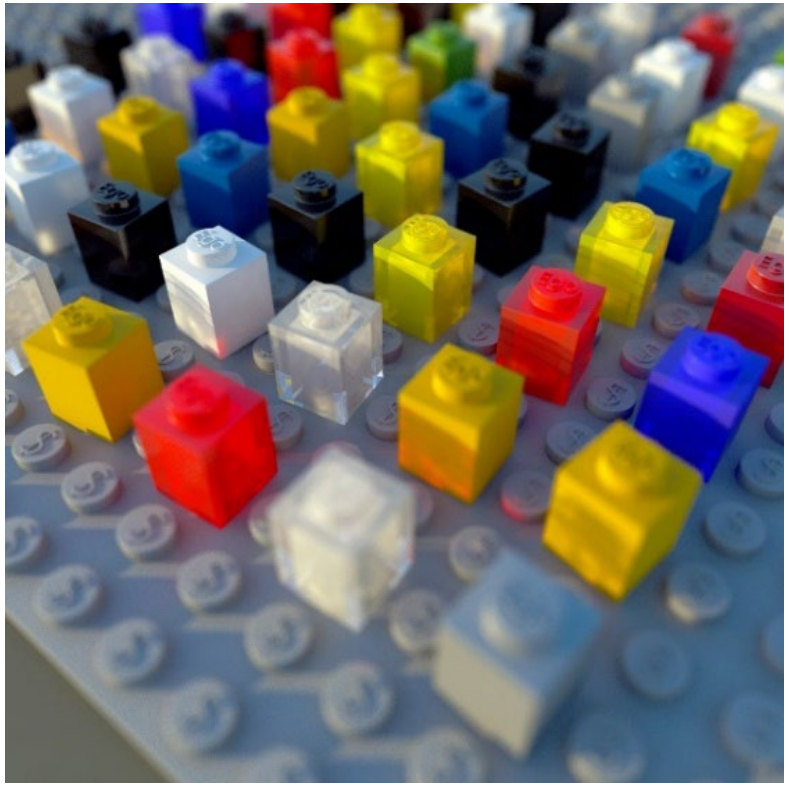




Inputs Ziele

- Welche **Fragestellung** möchte ich mit meiner Arbeit konkret beantworten?
- Was ist der aktuelle **Forschungsstand**?
- Worin besteht der **Beitrag zur Forschung** und die **Relevanz** meiner Arbeit?
- Worauf legt meine Arbeit den **Fokus**? Und was bearbeite ich **bewusst nicht?**
- Welches **methodische Vorgehen** eignet sich?
- Kann ich diese Ziele in **Gliederung** und **Exposé** nachvollziehbar aufzeigen?

Inputs Ressourcen



Was benötige ich, um meine Arbeit erfolgreich umsetzen zu können?

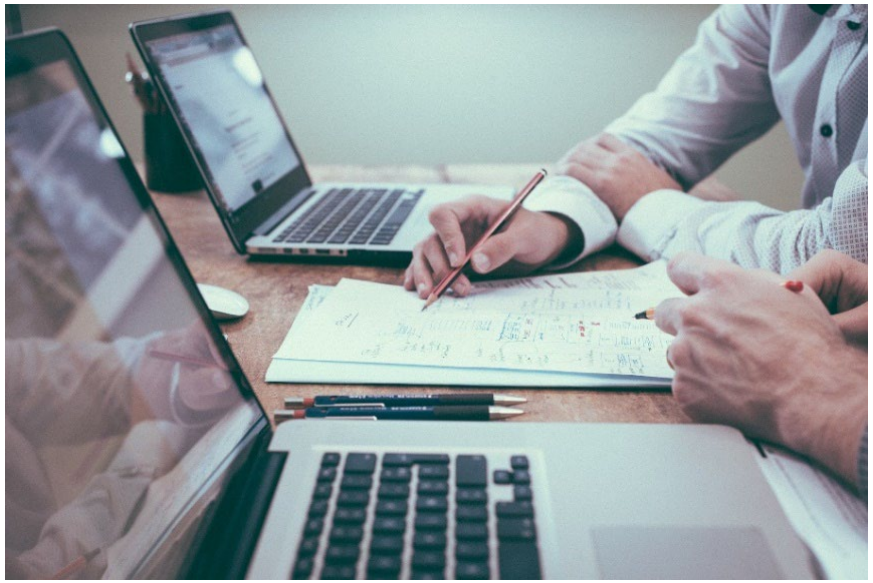
Zum Beispiel …

- **Zeitliche Ressourcen:**
  Meine Auslastung? Zeitliche Abhängigkeiten? Auslastung meiner Betreuungspersonen? …

- **Technische Ressourcen:**
  Datensätze? Tools? Hard-/Software? …

- **Wissensressourcen:**
  Fachwissen von Expert:innen und Betreuungspersonen? …

Inputs Betreuung



- Was sind **meine Erwartungen** an die Zusammenarbeit? Was benötige ich?
- Welche **Erwartungen der Betreuungsperson** bestehen an mich und die Arbeit? Was ist ihm/ihr wichtig? Wo sieht er/sie den Fokus der Arbeit?
- Wie oft und regelmässig finden **Treffen und Standortbestimmungen** statt? Was möchte ich dort besprechen?
- Haben meine Betreuungsperson und ich ein **gemeinsames Verständnis** Zielen, Vorgehen und Bedingungen? Wurde das schriftlich dokumentiert?

Inputs Zeit

- Wann möchte ich mit dem Master-Studium beginnen? Was ist mein Wunsch-Abgabetermin?
  → **Retrotiming erstellen**

- **Arbeitsblöcke erstellen** – Runterbrechen des Exposés/Gliederung in konkrete Aufgabenblöcke

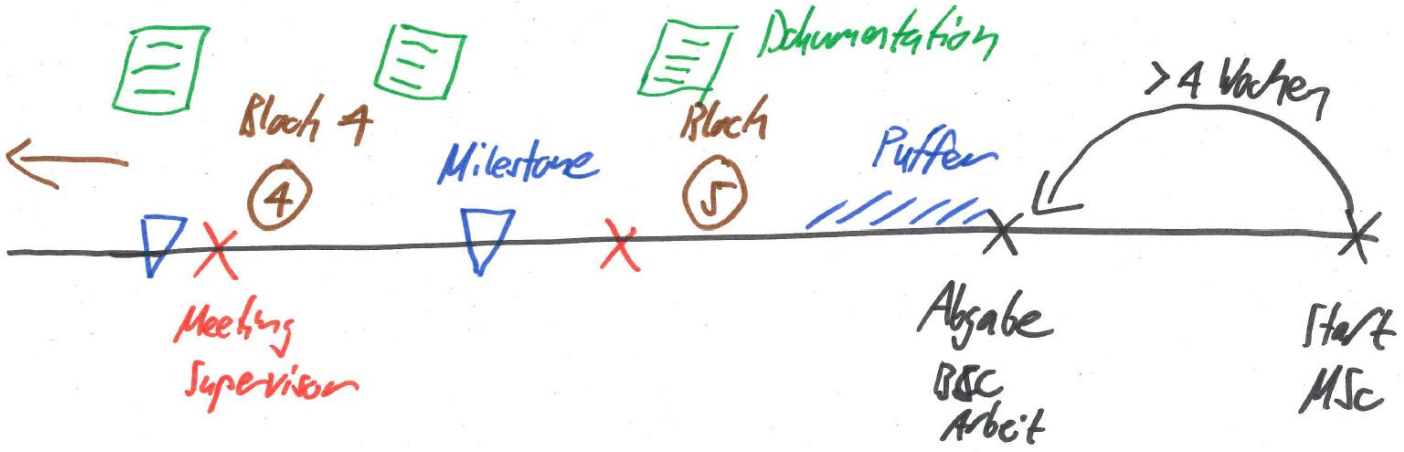
- **Puffer einplanen –** es passiert immer etwas Unvorhergesehenes

- **Gesamtauslastung berücksichtigen –** Für was brauche ich sonst noch Arbeitszeit?

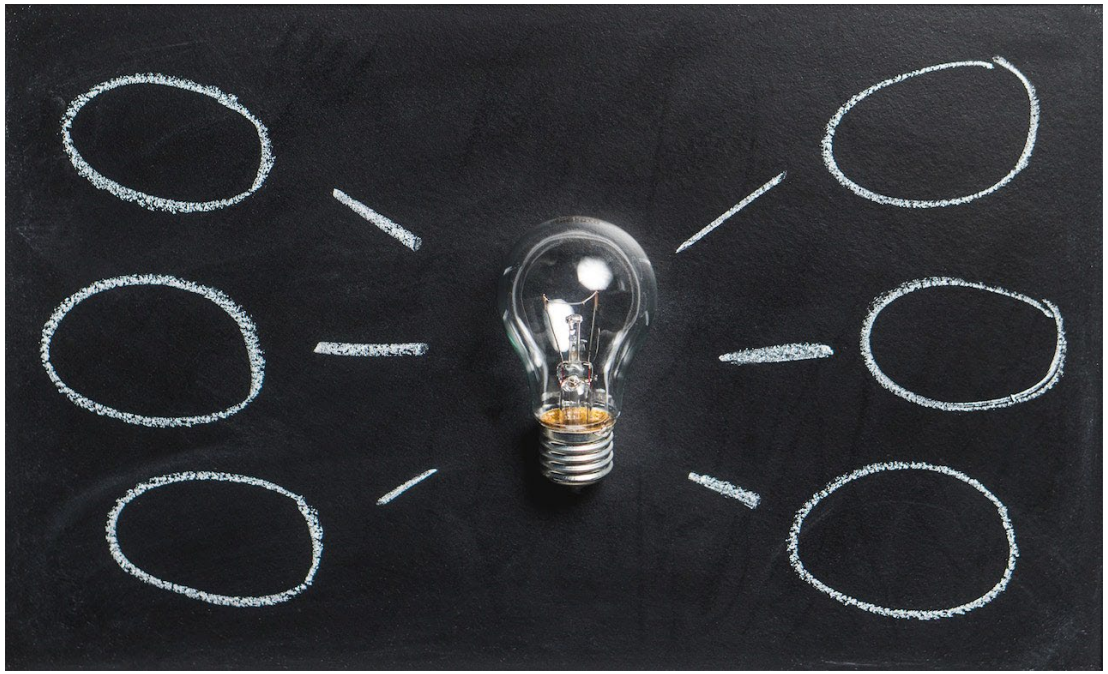
- **Realistisch und ehrlich** (mit sich selbst) planen

Beispiel Timeline für Retrotiming aus Event

Arbeitsblöcke z.B.	Aufwand
1. Übersicht	5 %
2. Code verstehen	15 %
3. Entwicklung	30 %
4. Testing	30 %
5. Dokumentation	20 %



Inputs Umsetzung



- **Erzählen** Sie anderen Leuten, was Sie tun und warum Sie das tun
- **Dokumentieren** Sie laufend und an einem Ort
- Kreative Prozesse lassen sich **nicht beliebig beschleunigen**
- **Bin ich noch auf Kurs?** Standortbestimmungen regelmässig und geplant durchführen
- **Aktiv Support suchen** bei Schwierigkeiten

Fragen?

Viel Erfolg mit Ihrer Bachelor-Arbeit